

Medienmitteilung, Bern, 19. Juni 2013

Schreibzeit Schweiz: Die Jury hat entschieden

Verrückt kreativ: Rund 400 Kinder und Jugendliche haben Texte für den Wettbewerb Schreibzeit Schweiz zum Thema „ver-rückt“ eingereicht. Sie bewarben sich damit um einen Platz in der «Schreibzeit Sommerwerkstatt». Jetzt hat die Jury die Siegerinnen der beiden Alterskategorien auserkoren: Es sind Corinne Lehmann aus Köniz und Anna Sutter aus Wabern. Weitere Gewinnerinnen und Gewinner kommen aus den Regionen Basel, Zürich, Aargau, Zug, Biel und Solothurn.

Bereits zum dritten Mal (erstmalig 2008) liessen sich Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren motivieren, ihre Geschichten auf Papier zu bringen. Dazu aufgerufen hatten die Kultessen mit der «Schreibzeit Schweiz», einem Projekt, das literarisches Schreiben fördert. Das Resultat ist beeindruckend: Die Jury hatte fast 400 Texte aus der ganzen Schweiz zu beurteilen. «Die Vielfalt der Geschichten und Textformen hat mich überwältigt: Ob Fantasy oder Familiendrama, ob Gedicht, Märchen oder Tagebuch – Schreibzeit heisst für mich: Staunen ob all der Fülle», sagt der Berner Schriftsteller und Jurymitglied Christoph Simon.

Sensibler Blick für Aussenseiter

Oft stehen in den eingereichten Beiträgen Menschen im Zentrum, die von der Norm ihrer Umwelt abweichen und deshalb zu «Verrückten» gestempelt werden. Doch der schreibende Nachwuchs stellt die «Normalität» in Frage und beleuchtet die Einzigartigkeit, Würde und Schönheit der «verrückten» Welten und Menschen. Das zeigt sich auch bei den Siegertexten: So erzählt Corinne Lehmann in „Das verrückte Land“, wie Alice mit ihrem autistischen Zwillingbruder Kirjon in ein Land reist, in dem sie plötzlich zur Aussenseiterin wird, weil hier nur Autisten leben. Diese Reise öffnet dem Mädchen die Augen: „Von diesem Tag an verstand ich Kirjon viel besser.“ Auch Anna Sutter, Siegerin in der Kategorie der 14 bis 18 jährigen widmet sich in „Katzenstrand“ einer Aussenseiterin. «Normaler Junge plus normales Mädchen ergibt auch Glück. Selbst abnormaler Junge plus abnormales Mädchen läuft auf Glück hinaus, irgendwie. Und ich plus irgendeine Art von Mensch?»

Junge Männer im Vormarsch

Dass sich Mädchen und junge Frauen häufiger literarisch ausdrücken als ihre männlichen Altersgenossen, zeigt sich auch in der Schreibzeit. Was jedoch am diesjährigen Wettbewerb auffällt: In beiden Alterskategorien haben sich junge Männer in die vorderen Ränge geschrieben und erhalten somit die Chance, ihr Schreiben unter professioneller Anleitung zu vertiefen. Die acht Bestplatzierten aus jeder Altersgruppe sind nämlich eingeladen, in der ersten Augustwoche an einem fünftägigen Schreibworkshop in Köniz bei Bern teilzunehmen. Einen Monat später, am 7. und 8. September, folgt der Höhepunkt: Die jungen Autorinnen und Autoren lesen ihre Geschichten am Kinder- und Jugendmedienfestival in Köniz. Später werden Texte aus dem Wettbewerb und der Werkstattwoche in einem eigenen Buch publiziert.

Jugendliche beurteilten Texte

Eine Besonderheit der «Schreibzeit Schweiz» liegt in der Zusammensetzung der Jury: Nebst erwachsenen Expertinnen und Experten beurteilten auch fünf Mitglieder der Jugendredaktion von Leporello Schweiz die Texte. «Diese Einschätzungen waren sehr wertvoll und hilfreich», betont Jury-Mitglied Martin Ohrt von der Jugend-Literatur-Werkstatt Graz. Die Jury gewichtete Ihre Stimme entsprechend.

Medienkontakt: Susanne Brenner, Projektleiterin, Tel.: 079 301 66 73

Website mit Texten der 20 Gewinnerinnen und Gewinner www.schreibzeitschweiz.ch

Lesungen am Kinder- und Jugendmedienfestival Köniz www.kibuk.ch

Partner und Förderer: www.schreibzeitschweiz.ch/partner.php

«Schreibzeit Schweiz» ist ein Projekt der Kultessen. Dieses Netzwerk von Fachpersonen aus dem kulturellen Bereich, engagiert sich besonders für Projekte im Bereich der Kinderkultur.
«Schreibzeit Schweiz» ist in Zusammenarbeit mit der renommierten Jugend-Literatur-Werkstatt Graz entstanden, die in Österreich und Deutschland seit 1992 bereits über 70 Schreibwerkstätten durchgeführt hat. Leporello ist eine Agenda für Kinder- und Jugendkultur, die sowohl als Printprodukt wie auch online verfügbar ist und ebenfalls von den Kultessen initiiert wurde. www.leporello.ch